

Marco Odermatt: Erfolgreich trotz Kernen-S-Änderung in Wengen!

Marco Odermatt blickt auf eine beeindruckende Karriere im Ski-Weltcup zurück. Änderungen beim Kernen-S in Wengen könnten seinen Lauf beeinflussen.

Wengen, Schweiz - Die Skiwelt blickt gespannt auf Wengen, wo sich die Speed-Stars auf eine bedeutende Anpassung in der legendären Kernen-S-Kombination vorbereiten müssen. In diesem Jahr wurde die anspruchsvolle Rechts-links-Kombination entschärft, was Auswirkungen auf die Renngestaltung haben könnte. „Die Anfahrtsgeschwindigkeit ist heuer nicht ganz so hoch. Während im Vorjahr bei der Einfahrt mit 111 km/h gemessen wurde, war die Einfahrtsgeschwindigkeit in den letzten Trainings bei 106 km/h“, erklärte Österreichs Speed-Cheftrainer Sepp Brunner im Gespräch mit dem **„Blick“**. Ein breiterer Raum im Brüggli, wo die Rennfahrer nun dank einer Ausweiche einen Meter mehr Platz haben, könnte ebenfalls das Renngeschehen beeinflussen.

Marco Odermatt, der in der Vorjahressaison auf Wengen gleich zwei Abfahrtsiege feierte, zeigte sich überrascht über die Änderungen: „Ich bin ein wenig erschrocken, als ich bei der ersten Besichtigung gesehen habe, dass man an dieser Stelle jetzt einen Meter mehr Platz hat“, so der Ressourcen liebende Schweizer. Seine bisherige Leistung lässt jedoch aufhorchen: Nur etwas mehr als fünf Jahre benötigte der Nido-Waldner, um 41 Weltcupsiege zu erzielen. Der exklusive Blick in die Erfolge zeigt, dass er fast jedes vierte Rennen, an dem er teilnimmt, für sich entscheiden konnte. Diese beeindruckenden Statistiken sind ein Beweis für sein unglaubliches Talent und die

kontinuierliche Verbesserung seiner Leistung, wie **SRF** berichtete.

Ein unaufhaltsames Talent

Marco Odermatt hat sich durch seine beständigen Erfolge und zeichnungswürdigen Siege als einer der besten Skiathleten der Geschichte etabliert. Der erste Weltcupsieg in Beaver Creek vor fünf Jahren war erst der Anfang eines beeindruckenden Aufstiegs. Innerhalb kürzester Zeit ließ er mit Schlüsselsiegen, darunter der erste Abfahrtssieg am Lauberhorn im Januar 2024 und der Rekord des Schweizer Männer-Rekords mit insgesamt 41 Erfolgen, die Konkurrenz hinter sich. Seine Fähigkeit, trotz Rückschlägen wie der schmerzhaften Verletzung von Aleksander Kilde in Wengen konstant zu gewinnen, zeigt seinen unermüdlichen Kampfgeist.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Wengen, Schweiz
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.srf.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at